

23. Oktober 2008

Sperrfrist:
Donnerstag, 23. Oktober 2008, 10.00 Uhr MEZ

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS

(August 2008)

Im August 2008 wies die saison- und arbeitstäglich bereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets ein Defizit von 8,4 Mrd EUR auf. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalabflüsse in Höhe von 26 Mrd EUR zu verzeichnen.

Leistungsbilanz

Die saison- und arbeitstäglich bereinigte *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im August 2008 ein Defizit von 8,4 Mrd EUR auf (in nicht bereinigter Betrachtung entspricht dies einem Defizit von 7,9 Mrd EUR). Dahinter verbargen sich Defizite bei den *laufenden Übertragungen* (7,0 Mrd EUR), im *Warenhandel* (4,1 Mrd EUR) und bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (1,6 Mrd EUR), die nur teilweise durch einen Überschuss bei den *Dienstleistungen* (4,2 Mrd EUR) ausgeglichen wurden.

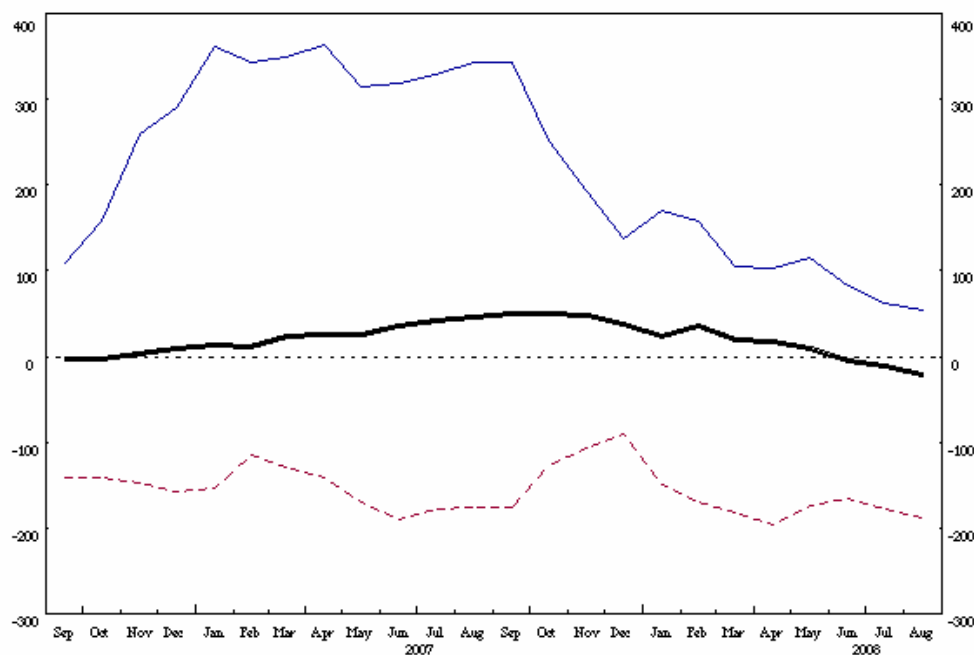
Die über zwölf Monate kumulierte, arbeitstäglich bereinigte *Leistungsbilanz* wies im August 2008 ein Defizit von 24,4 Mrd EUR (rund 0,3 % des BIP des Eurogebiets) auf, verglichen mit einem Überschuss von 31,6 Mrd EUR im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Diese Entwicklung war in erster Linie auf einen Rückgang des Überschusses im *Warenhandel* (von 62,4 Mrd EUR auf 15,4 Mrd EUR), eine Ausweitung des Defizits bei den *laufenden Übertragungen* (von 80,4 Mrd EUR auf 90,2 Mrd EUR) und auf einen Umschwung bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* von einem

Überschuss in Höhe von 3,7 Mrd EUR zu einem Defizit von 5,1 Mrd EUR zurückzuführen. Dagegen stieg der Überschuss bei den *Dienstleistungen* von 46,0 Mrd EUR auf 55,5 Mrd EUR an.

Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets: über zwölf Monate kumulierte Transaktionen

(in Mrd EUR)

— Leistungsbilanz, Saldo - - - - - Nettodirektinvestitionen — Nettowertpapieranlagen



Quelle: EZB.

Kapitalbilanz

In der Kapitalbilanz waren im August 2008 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo Kapitalabflüsse in Höhe von 26 Mrd EUR zu verzeichnen, hinter denen sich Nettoabflüsse sowohl bei den *Direktinvestitionen* (12 Mrd EUR) als auch bei den *Wertpapieranlagen* (14 Mrd EUR) verbargen.

Die Entwicklung bei den *Direktinvestitionen* war weitgehend Nettokapitalabflüssen bei *Beteiligungskapital und reinvestierten Gewinnen* (14 Mrd EUR) zuzuschreiben, die teilweise durch Nettokapitalimporte bei den *sonstigen Anlagen (vor allem Krediten zwischen verbundenen Unternehmen)* (2 Mrd EUR) kompensiert wurden.

Im *Wertpapierverkehr* wurden per saldo Mittelabflüsse insbesondere bei den *Schuldverschreibungen* (12 Mrd EUR) verzeichnet, da die Nettokapitalzuflüsse bei den *Anleihen* (21 Mrd EUR) niedriger ausfielen als die Nettoabflüsse bei den *Geldmarktpapieren* (34 Mrd EUR). Die Entwicklung im Bereich der Geldmarktpapiere kam sowohl durch einen Nettoerwerb ausländischer Instrumente durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet als auch durch Nettoverkäufe von Papieren des Euroraums durch gebietsfremde Anleger zustande.

Bei den *Finanzderivaten* ergaben sich Nettokapitalabflüsse in Höhe von 6 Mrd EUR.

Im *übrigen Kapitalverkehr* wurden Nettokapitalimporte von 2 Mrd EUR verbucht, die hauptsächlich den Mittelzuflüssen beim *Eurosystem* (3 Mrd EUR) zuzuschreiben waren und teilweise durch Nettokapitalabflüsse in *anderen Sektoren* (1 Mrd EUR) ausgeglichen wurden.

Die *Währungsreserven* (ohne Bewertungseffekte) sanken um 2 Mrd EUR. Der vom [Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven](#) belief sich Ende August 2008 auf 351 Mrd EUR.

Im Zwölfmonatszeitraum bis August 2008 wurden bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* kumulierte Mittelabflüsse von per saldo 162 Mrd EUR verzeichnet, verglichen mit Nettokapitalzuflüssen von 260 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Dieser Umschwung resultierte in erster Linie aus einem Rückgang der Nettokapitalimporte bei den *Wertpapieranlagen* (von 415 Mrd EUR auf 64 Mrd EUR), der wiederum im Wesentlichen die Folge eines geringeren Nettoerwerbs von Wertpapieren des Euroraums durch gebietsfremde Anleger war (399 Mrd EUR nach 952 Mrd EUR).

Datenrevisionen

Neben den Zahlungsbilanzdaten für August 2008 enthält diese Pressemitteilung auch Datenrevisionen für Juli 2008. Diese Revisionen führten dazu, dass die Leistungsbilanz im Juli in nicht bereinigter Betrachtung statt eines Defizits in Höhe von 1,1 Mrd EUR einen Überschuss von 1,1 Mrd EUR aufwies und sich die Nettoabflüsse bei den *Wertpapieranlagen* von 5 Mrd EUR auf 9 Mrd EUR erhöhten.

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services“/„Latest monetary, financial markets and balance of payments statistics“](#) zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\)](#) der EZB heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis August 2008 werden zudem in der Novemberausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ veröffentlicht. [Detaillierte methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 24. November 2008.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saison- und arbeitstäglich bereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets
(in Mrd EUR; Transaktionen, saison- und arbeitstäglich bereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2007				2008							
	Aug. 2007	Aug. 2008	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.
LEISTUNGSBILANZ	31,6	-24,4	2,2	1,9	0,0	-6,2	-4,6	5,9	-8,1	2,4	-3,2	-4,4	-1,8	-8,4
Einnahmen	2 578,2	2 771,4	227,1	227,1	224,9	221,9	232,8	237,8	227,8	237,7	234,9	230,9	232,5	235,9
Ausgaben	2 546,6	2 795,8	224,9	225,2	224,9	228,1	237,4	231,9	235,9	235,4	238,1	235,3	234,4	244,3
Warenhandel	62,4	15,4	4,3	5,9	3,5	-3,3	1,6	4,1	-1,5	6,1	0,9	-1,3	-0,8	-4,1
Einnahmen (Ausfuhr)	1 482,5	1 577,5	128,9	128,5	128,3	124,7	133,4	133,0	128,5	135,8	132,7	132,6	134,6	136,6
Ausgaben (Einfuhr)	1 420,1	1 562,1	124,5	122,6	124,8	128,0	131,8	128,9	130,0	129,7	131,8	133,9	135,4	140,7
Dienstleistungen	46,0	55,5	5,3	4,0	4,4	3,4	5,4	5,7	4,9	5,1	4,4	3,9	4,9	4,2
Einnahmen (Ausfuhr)	473,5	502,9	42,4	41,3	41,8	41,4	42,0	42,1	41,9	42,3	42,0	41,8	41,0	43,0
Ausgaben (Einfuhr)	427,5	447,4	37,1	37,3	37,3	38,0	36,6	36,4	37,0	37,2	37,6	37,8	36,1	38,8
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	3,7	-5,1	0,3	1,4	0,1	1,1	-1,7	0,2	-1,3	-1,3	-2,2	-1,1	1,0	-1,6
Einnahmen	532,9	605,2	48,9	50,6	49,1	46,8	51,8	52,4	51,3	50,9	53,2	48,8	50,7	50,6
Ausgaben	529,3	610,3	48,6	49,2	49,1	45,7	53,5	52,2	52,7	52,2	55,4	49,9	49,7	52,1
Laufende Übertragungen	-80,4	-90,2	-7,7	-9,4	-8,0	-7,4	-9,9	-4,0	-10,1	-7,6	-6,3	-5,9	-6,9	-7,0
Einnahmen	89,3	85,8	7,0	6,7	5,8	9,0	5,7	10,3	6,0	8,7	7,0	7,8	6,2	5,7
Ausgaben	169,7	176,0	14,6	16,1	13,8	16,4	15,5	14,3	16,2	16,3	13,3	13,7	13,1	12,7

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd EUR; Transaktionen, nicht saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						Juli 2008 (revidiert)			Aug. 2008		
	Aug. 2007			Aug. 2008			Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben						
LEISTUNGSBILANZ	31,1	2 579,3	2 548,2	-22,4	2 768,9	2 791,3	1,1	240,6	239,4	-7,9	215,6	223,5
Warenhandel	62,0	1 480,8	1 418,8	15,8	1 572,9	1 557,1	2,3	141,0	138,8	-6,5	119,6	126,1
Dienstleistungen	46,0	473,5	427,5	55,5	501,7	446,2	6,4	46,5	40,1	4,0	44,8	40,9
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	2,1	533,3	531,1	-5,1	605,1	610,2	-0,1	48,4	48,5	1,9	46,8	44,8
Laufende Übertragungen	-79,0	91,7	170,7	-88,7	89,1	177,8	-7,5	4,6	12,1	-7,3	4,3	11,7
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	12,6	25,1	12,6	16,6	29,8	13,2	0,9	1,8	0,9	0,5	1,5	0,9
	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva
KAPITALBILANZ¹⁾	197,5			-47,6			-5,7			-27,1		
DIREKTINVESTITIONEN²⁾	-155,2	-399,3	244,1	-225,7	-354,3	128,6	-12,3	-25,6	13,3	-11,6	-15,1	3,5
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-127,4	-302,6	172,0	-193,5	-264,0	70,5	-15,1	-22,4	7,3	-13,7	-18,3	4,6
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-23,4	-96,7	72,1	-32,1	-90,3	58,1	2,8	-3,2	6,0	2,1	3,2	-1,1
WERTPAPIERANLAGEN	414,8	-537,6	952,4	63,8	-334,8	398,7	-8,8	-19,2	10,4	-13,9	-18,6	4,7
Aktien und Investmentzertifikate	238,9	-77,6	316,5	0,7	-1,0	1,7	-0,8	-6,0	5,2	-1,6	7,1	-8,7
Schuldverschreibungen	175,9	-460,0	635,9	63,1	-333,8	397,0	-8,0	-13,2	5,1	-12,3	-25,8	13,4
Anleihen	191,4	-374,8	566,3	167,6	-223,4	391,0	-0,3	-1,3	1,1	21,4	-13,3	34,7
Geldmarktpapiere	-15,5	-85,1	69,6	-104,4	-110,4	6,0	-7,8	-11,9	4,1	-33,7	-12,4	-21,3
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	259,6	-936,9	1 196,5	-161,9	-689,2	527,3	-21,1	-44,8	23,7	-25,5	-33,7	8,2
FINANZDERIVATE (SALDO)	-45,8			-71,4			2,0			-5,8		
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	-5,0	-948,1	943,1	187,5	-457,5	645,0	15,1	-10,9	25,9	1,8	7,4	-5,7
Eurosystem	9,9	-11,2	21,1	101,1	-1,0	102,1	-0,6	0,6	-1,2	3,2	1,3	2,0
Staat	13,0	7,7	5,3	6,0	7,0	-1,0	11,5	8,9	2,6	-0,5	1,2	-1,7
Darunter: Bargeld und Einlagen	1,0	1,0		4,4	4,4		9,3	9,3		0,2	0,2	
MFIs (ohne Eurosystem)	-29,3	-759,3	730,0	152,0	-211,0	363,0	8,0	-7,1	15,1	0,2	-1,7	1,9
Langfristig	-115,1	-247,4	132,2	-200,9	-183,0	-17,8	-22,3	-25,3	3,0	-17,0	-15,1	-1,9
Kurzfristig	85,8	-511,9	597,8	352,8	-28,0	380,8	30,3	18,2	12,1	17,1	13,3	3,8
Übrige Sektoren	1,4	-185,3	186,7	-71,5	-252,5	181,0	-3,9	-13,3	9,4	-1,1	6,7	-7,8
Darunter: Bargeld und Einlagen	-9,1	-9,1		33,1	33,1		-4,9	-4,9		3,3	3,3	
WÄHRUNGSRESERVEN	-11,3	-11,3		-1,8	-1,8		-1,7	-1,7		2,4	2,4	
Restposten	-241,2			53,4			3,7			34,5		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.